

Langer Atem

Gedichte

Martin Dragosits

Martin Dragosits

Langer Atem

Gedichte

www.lyrikzone.at

Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen CC BY-NC-SA 3.0 Österreich

This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 Austria License. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/at/> or send a letter to Creative Commons, 444 Castro Street, Suite 900, Mountain View, California, 94041, USA.

[CC BY-SA-NC 3.0 at](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/at/)



Das Werk wird durch das Urheberrecht und/oder einschlägige Gesetze geschützt. Jede Nutzung, die durch diesen Lizenzvertrag oder das Urheberrecht nicht ausdrücklich gestattet ist, ist untersagt. Durch die Ausübung eines durch diesen Lizenzvertrag gewährten Rechts an dem Werk erklären Sie sich mit den Lizenzbedingungen rechtsverbindlich einverstanden. Der Lizenzgeber räumt Ihnen die in der Lizenz beschriebenen Rechte in Anbetracht dessen ein, dass Sie sich mit diesen Vertragsbedingungen einverstanden erklären.

IMPRESSUM:

www.lyrikzone.at

Herausgeber, Autor & Cover: Martin Dragosits

Some Rights reserved: Martin Dragosits

Wien, 2012

Das Buch

Gedichte in einer eigenen, unverwechselbaren Sprache, kurze, pointierte Texte, atmosphärisch dichte Momentaufnahmen, witzige Reflexionen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Palette der Themen ist weit gespannt, ein Brückenschlag über die Grenzen der Wirklichkeit, voll Überraschungen, gespickt mit Filmzitatzen und Rockmusik.

Die vorliegenden Texte erschienen erstmals 2007 als Teil der Gedichtsammlung *Der Teufel hat den Blues verkauft*, Arovell Verlag, Oberösterreich.

Nachdem alle Rechte wieder bei mir als Autor liegen, entschied ich mich 2012 dafür, die Gedichte in elektronischer Form unter einer Creative Commons Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 Österreich) wieder zu veröffentlichen, damit ein neues Publikum Zugang zu den Texten finden kann. Auf vier eBooks aufgeteilt, um dem Format besser gerecht zu werden, folgt die Anordnung der Gedichte der erstmaligen Publikation.

Zwischenräume
Vorübergehend
Von der Wirklichkeit
Langer Atem

Der Autor

Martin Dragosits, geboren 1965 in Wien, lebt dort, arbeitete nach einer kaufmännischen Ausbildung zuerst als Software-Entwickler, danach in verschiedenen leitenden Funktionen im Informatikbereich, schreibt vorwiegend Lyrik.

Seit 1986 zahlreiche Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften in Österreich, Deutschland und der Schweiz sowie in verschiedenen Anthologien. Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung (GAV) und des Österreichischen Schriftstellerverbandes.

Eigenständige Buchpublikationen: 2007, *Der Teufel hat den Blues verkauft* und 2010, *Der Himmel hat sich verspätet*, beide im Arovell Verlag, Oberösterreich.

Weitere Informationen über Werk und Person, Leseproben, Buchinfos und Rezensionen, unter

www.lyrikzone.at

Obscurity is a far greater threat to authors and creative artists than piracy

Tim O'Reilly

Du kannst mein Buch umsonst downloaden, es unbegrenzt kopieren, verschenken, an Freunde ausleihen, überarbeiten oder inszenieren, solange du keinen Profit damit machst

Cory Doctorow

UNKONTROLLIERTE TEUFELI

Die Dämonen halten sich bedeckt
Tanzen verstoßen zwischen Late Night Shows
Chatten unauffällig aus gefälligem Versteck
Abgesiedelt in elektronische Elendsquartiere
Überwintert die Sehnsucht in Baracken
Buddhistischer Klingelmönche
Gefräßige Wüste insektengleich
In der fastende Eremiten
Das Wasser mit terroristischen
Ausbildungslagern teilen
Welche Mythen bewahren Haltung
Wenn entlaubte Erkenntnis
An ihren Früchten verfault?
Wer kontrolliert den Einsatz chemischer Waffen
Wenn die UNO schweigt?
Was ist die Wahrheit?
Was ist ein Gerücht?

DEINE WAHRHEIT

Wyatt Earp, du verhinderter Säufer,
Hat deine Rache geschmeckt?
Warst du zufrieden am Ende deines Lebens?

Es ist meist ein gutes
Gefühl überlebt zu haben.
Genügt das?

Schnelle Hände hart an der Grenze.
Wo Legenden entstehen.
Fast im Niemandsland.

Dass die Sieger die Geschichte schrieben,
Ist schon immer so gewesen.
Warum sollte es im Wilden Westen anders sein?

Die Gewalt der Staatsmacht
Im Zweifelsfall gebeugt.
Das ist nichts Neues.

Deine Story ist alt.
In einem geschichtslosen Land.
Zum Durchkommen hat es gereicht.

MOHAMMED

Im Namen des Propheten
werden seine Barthaare
gewunden und verbogen
er weint und betet in Mekka
unerkannt umrundet er die Kaaba
zieht sich in die Wüste zurück
um zu fasten und zu verstehen
was mit seinem Islam geschieht

Er wandert durch Moscheen
und ihre angeschlossenen Schulen
er sieht die Verzweiflung
soziale Ungerechtigkeit
die den Boden bereitet
für Bombenbau und Attentate
er sieht arabische Ohnmacht beladen
mit feudaler Armut und Hass

Welchen Rat kann ich ihm geben?
Soll er wie Jesus in Sevilla
dem Großinquisitor gegenübertreten
sich offenbaren
sein Haupt verbergen
sich ausliefern dem Gericht
des selbst ernannten Gottesstaates
und seinem Koran vertrauen?

Würden sie ihm
wie einem Dieb in der Nacht
seine Hände abhacken
ihn steinigen wegen Ehebruchs
mit Liebe und Toleranz
wenn er sich zu erkennen gibt
und für die Gläubigen im Gebet
zum heiligen Frieden ruft?

VERSTÄNDNIS

Hinter der Sprache wartet Verständnis
ein erfahrenes Weib das sich windet
zum gierigen Klang zahlender Münder
Sie räkelt und ziert sich ganz nach Bedarf

Barfuß und nackt entflieht sie am Morgen
ein schaler Duft verbleibt nach durchzechter Nacht
Dem flüchtigen Griff nach ihrem Körper
gibt sie keine bleibende Wahrheit preis

AUSSCHREIBUNG

So ein Götterleben hat es in sich
Ständig Vernichtungsschmerz
durch die Gegend schicken
Opfergaben anfordern und bewerten
Präsent sein als Gebietsvertreter
für alle menschlichen Belange

In einer monotheistischen Kultur
ist es ein fulltime-job
mit ungeteilter Verantwortung
Kosten spielen keine Rolle
Als Gott schöpft man aus dem Vollen

Die Nutzenanalyse ergibt
persönliches Wohlbefinden
obwohl die Einsamkeit unübersehbar ist
Seine eigene Vorsehung umgesetzt zu sehen
erfreut bestenfalls bigotte Cineasten
Man muss sich arrangieren

Das Volk erwartet Gerechtigkeit
Ab und zu ein Wunder
Das Stellenprofil ist anspruchsvoll
Selbst auf einem entfernten Planeten
am Rand einer unbedeutenden Galaxie

THE WANDERER

Die Domestizierung der eigenen
Gelassenheit ein Streifzug
durch meine ausufernde Plattensammlung
Konzentrische Kreise
mit unüberlegten Auslässen

Baupläne taugen nichts
Die begleitete Umsetzung ist stur
und eigensinnig
Sie verläuft sich unwiederbringlich
zwischen geregelter Enthaltbarkeit
und spontanem Galopp

Der Sound der Milchstraße
schwappt schräg über Teleskopantennen
Berechnende Bildschirmschoner
Kalkulierte Sonderangebote
serviert mit Mandelbrot

Die Mystik hat im Alltag
gewöhnlichen Charakter
Als Zwischenprovisorium
ist der Weg
ins nächste CD-Geschäft
ein geeignetes Ziel

TRANSZENDENTE PHYSIK

In der Politik überwiegen Einzelkindreflexe
Sie ermöglichen in permanenten Hahnenkämpfen eher
das Überleben als kooperatives Vorgehen
In Wirklichkeit sind große Kinder an der Macht
ausgesetzte Weidenkörbe mit Nullrhetorik
Make-up geschminkte Crash Test Dummies
mit erwartbarem Halbzeitwert
Die Qualität von Entscheidungen ist hinterfragbar
in einem von Kurzfristigkeit geprägten Umfeld
Rasche Schnitte mit ständigem Szenenwechsel
die Komparsenmenge unüberschaubar
das Drehbuch wird täglich improvisiert

Stegreif kann lustig sein wenn Ernsthaftigkeit
beständig im Hintergrund verweilt
als stummer Zuschauer eine tragende Rolle spielt
und aufmerksam auf seinen Einsatz wartet
Wann gibt die Souffleuse ein deutliches Zeichen?
Darf sie spontan reagieren wenn gebildete
Regelkreise wartungsbedingt versagen?
Sind Toleranzgrenzen eingezogen um angemessen
auftretende Schwankungen zu kontrollieren?
Verändert der Beobachter politischen Alltag
oder handelt es sich dabei um kein Experiment?
Die Versuchsanordnungen sind wiederholbar

BESUCH

Dem Sänger von
Buena Vista Social Club
wurde das Visum verweigert
als er als Kandidat
für die Grammy-Verleihung
in die Vereinigten Staaten
einreisen wollte

Grundlage war ein Gesetz
gegen Terroristen
Drogenhändler und Kriminelle
und überhaupt alle
welche die Interessen der
Vereinigten Staaten schädigen

Der Mann war zu dem Zeitpunkt
sechundsiebzig Jahre alt
Er und seine Musiker
die ebenfalls kein Visum bekamen
waren allesamt Kubaner

Er sehe sich nicht als Terrorist
sagte der sichtlich überraschte
alte Mann
bei einer Pressekonferenz

Er hat nicht verstanden
dass das die Regierung
der Vereinigten Staaten bestimmt

Im Geist besuche ich Havanna
und sage

Ich bin ein Kubaner

FÜR JIM

Zu oft hast du die nächste Whiskey Bar gefunden,
in die Welt geworfen wie ein Hund ohne Knochen,
Schamane auf dem Narrenschiff, den Blick auf der Straße.

Du bist davongelaufen, zum Mond geschwommen,
hast die Nacht angezündet, dich versteckt,
als König der Eidechsen konntest du alles tun.

Deine Gedichte waren seltsam.
Erfolg kam wie Gesichter aus dem Regen.
Unter ihnen warst du fremd.

Deine Zukunft war ungewiss,
das Ende immer nahe,
du hast versucht es leicht zu nehmen.

Kann man Gott mit Gebeten um etwas bitten,
beispielsweise um Zuflucht im Hyazinthenhaus?
Du warst auf der Suche nach Asyl.

Hast du den Schrei des Schmetterlings gehört,
bevor du in den großen Schlaf gesunken bist?
Hast du die andere Seite erreicht?

Zum Frühstück mit Krieg gefütterte Fernsehkinder
beherrschen inzwischen die Welt.
(Hast du es gemerkt?)

An deinem Grab, in Paris, am Père Lachaise,
sind die Lichter nicht erloschen.
Jedes Jahr wirst du neu entdeckt.

Deine Musik bleibt ein besonderer Freund,
in der du weiter den Sturm reitest,
aus dem du lebend nicht herausgekommen bist.

ERWACHSENWERDEN

Das Bildnis der Eltern
ist eine selbst gefaltete Papierschlange

Wenn die Perspektive kippt
sind Hebelgesetze fundamental

Die Leichtigkeit beantworteter Fragen
wandelt sich in ein Mirakel

SCHLUSSSTRICH

Wahrscheinlich beendete Jesus nach
seinem vermeintlichen Tod
die gescheiterte Karriere als Sektenführer,
ging als Barmixer nach Indien,
verkaufte Fruchtsäfte an reiche, ältere Damen,
heiratete die Witwe eines Großgrundbesitzers,
ritt an lauen Sommerabenden
mit dem Elefanten durch die Gegend,
wurde fett und behäbig,
ein richtiger Buddha eben,
zeugte zwölf Kinder als Pensionsvorsorge
und war froh,
dass seine Jugendtaten in Palästina
ein unbekanntes Kapitel seines Lebens waren.
Ohne Paulus hätte es funktioniert.

TIMING

Schnittpunkte.

Lenin im Zug durch Deutschland.
Khomeinis Rückkehr aus dem Exil
in Paris.

Ceausescus letzte Rede vor seinem
Volk.

Oder der Abend an dem die
Mauer fiel.

Schnitt. Rückblende.

Geschichte in Zeitlupe.

So wie am 11. September.

In Endlosschleife

bis der Verstand begreift.

Punktgenau.

LA GOMERA

Schwarzer Sand unter meinem Atem
Geckos kreuzen über meinem Kopf
die Herausforderungen der Nacht
An der Paella in Marias Cantina
gereicht mit Sangria
führt kein vernünftiger Weg vorbei

Die Bananen sind klein und süß
Sie entsprechen nicht der Norm
Terrassenförmig gepflanzt
entzieht sich Glück formalen Richtlinien
Wo es zu Hause ist
braucht nichts erklärt zu werden

Das Paradies findet sich
in Milkshakes mit exotischen Früchten
bei streunenden Katzen
in wildromantischen Gärten
in geschälten Bildern
in meinem Kopf

Die Nichtigkeit des Tages
hängt im heißen Sand
In der Erinnerung
wird mir angenehm warm

SPUREN IM SCHNEE

Technokratenflügel,
geflochtener Draht,
abgeschirmt mit Bambusspitzen.
Süß-saure Lockmittel,
poröse Kampfstoffe,
reglementierte Sicht mit Tunnelblick.
Spuren im Schnee vorgeschrieben
mit Schablonentiefeln.
Schwankungen der Temperatur
unbotmäßig.
Kleine Schritte renitent gesetzt.
Getuschelte Wahrheiten.
Tröpfelnder Balsam
auf gar gekochtem Stein.
Einflussnahme verdeckt angesetzt.
Schattenboxen
im Vorhof der Aufmerksamkeit.

WEISHEIT

Ich möchte Weisheit erlangen.
Das ist so obszön wie
der Gedanke an Unsterblichkeit
oder an einen Raubüberfall.
XXX-rated.
Toten Griechen vorbehalten.

Mit welchen Mitteln will ich
mich erreichen?

Fernostreisen mit Sex-Eskapaden?
Das kann tödlich enden.
Indische Hungerseminare
mit Fakir-Anleitung?
Beipackzettel wie bei IKEA.
Tendenziöse Erleuchtung
in vorgefertigten Konfektionsgrößen?
Functional Food
portionsgerecht im
Crash-Kurs aufbereitet.
Lösungsorientiertes Ghost-Writing?
Meditative Selbsttherapie.
Hat Karma ein Ablaufdatum?

Was habe ich mit
tanzenden Schamanen am Hut,
philippinischen Wunderheilern,
burgenländischen Schnapsbrennern,
dem tibetanischen Totenbuch?

Mein Leben ist meine Wurzel.
Daraus schöpfe ich.
Ich weiß, was ich will.

ASTRONAUTEN

Männer sind schweigsame Astronauten
auf dem Flug zu seltsamen
schönen Planeten, den Frauen.

Aufgetankt mit Sternenglanz und
Sehnsuchtsmilch startet ihre Expedition
wie eine Karawane auf dem Mond.
Sie segeln mit dem Wind ihrer Träume
fernen Zielen zu, die sie mühsam
erforschen wie ein neugieriges Kind.

Auf so einer Reise
ist jede Sonne
eine Pause wert.

LANGER ATEM

Aus meinem Grab pinkle ich auf euch
auf eure dogmatischen Fehltritte
mit denen ihr treffsicher
euch selbst verunstaltet
den Schmerz der Unberührbaren
überhört
und selbstgerecht als Inquisitoren
andersfarbige Erde verhöhnt.
Meine Verachtung paart sich mit der
Gewissheit
dass eure Instinklosigkeit
oft genug
von Würmern zerfressen wird.
Die Zeit erschlägt euch.
Macht euch bedeutungslos.
Ausradiert überlebe ich euch.

SCHIELE

Gespreizte Finger
möchten das Böse abwehren
den großen Krieg
den Hunger
der Schrecken steht dir
im Gesicht
die Gliedmaßen verrenkt
wie nach einem
Giftgasangriff

Heute entzückst du
japanische Touristen

Deine pornographischen Zeichnungen
hängen in den Wohnzimmern
von Staatsanwälten

Späte Rache ist süß
Ich hoffe
du lachst gut

ÜBERSICHT

Hüte dich nicht
vor den Iden des März
sondern vor den einäugig Blinden

welche statt
vieler Fragen
stets eine Antwort kennen

Begegne der Einfalt mit Sorgfalt
den Feind zu kennen ist der halbe Sieg
selbstverständlich ist er nicht

Verliere vor lauter Geduld nicht den Faden
über den Bedächtigkeit stolpert
wie ein unerfahrenes Kind

Garantie auf Erfolg
ein Wertpapier ohne Glanz
das der Statistik widerspricht

Betrete die schillernde Bühne
mit sorgfältigem Spiel
dein Einsatz verdoppelt sich

Halte dein Urteil in Grenzen
an Übersicht mangelt es
dem glücklichen Harlekin

ÜBER DEN KRIEG

Es gibt Kriege
welche geführt werden müssen
Das sind die wenigsten

Es gibt Kriege
welche vermieden werden können
Sie sieht keiner

Es gibt Kriege
welche unnötig sind
Bestimme ihren Wert

Krieg ist die Umsetzung
von Ungeduld
in Unberechenbarkeit

Drum prüfe sich
wer zu den Waffen greift

IMAGINE

Organhändler zum Beispiel
Das Geschäft müsste sich
auf professionelle Basis stellen lassen
Cross-Border-Leasing
Die Spender verkaufen ihre Organe
und mieten sie zurück

Auf Lebenszeit
oder bis Call-Back
durch den Operateur
mit Versicherungsprämien
und Transportgarantie

Institutionelle Anleger
könnten Steuerlücken nutzen
Solide Mindestausschüttung
für den Rent-A-Heart-Fonds

Die Mafia hat sich schon einmal
umgestellt
Firmenbeteiligungen
Rechtsanwälte
Daran würde es nicht scheitern

Wegen Steuerhinterziehung werden
nur mehr Politiker erwischt
Profis passiert das nicht

JUST A LITTLE LUCK

An manchen Tagen ist das Glück von
vornherein vorhanden
Es strahlt am Himmel und im
eigenen Gesicht
Es quetscht sich wie ein fulminantes
Kuchenstück in die mit Hoffnung
voll gestopfte Weltvitrine
Es streckt sich an die Decke
mit selbstverständlichem Geschick

An solchen Tagen ist das Glück
im Ablauf unverschiebbar
Ein beliebter Gast mit Sitzplatzgarantie
ein kongenialer Partner dem sein
Einsatz punktgenau gelingt

Es sind diese Tage an denen das
Glück sich unbemerkt einschleicht
als eleganter Begleiter mit dem selbst
das Unmögliche selbstverständlich klingt
Eine Teamlösung mit Aussicht auf Erfolg
mit unbeschränkter Haftung und
natürlichem Lachen in der Hinterhand

Ich nehme diese Tage an denen
das Leben lebenswert ist
ich füge sie zusammen damit sie
sich ungezügelt vermehren
frei nach Mendel oder sonstigen
göttlichen Gesetzen
und versuche die Essenz aufzuspüren
die ihnen Atem einhaucht
um sie zu reproduzieren
und sie systematisch in meinen Alltag
zu integrieren

weil ich daran glaube
dass das tägliche kleine Glück
wiederholbar ist

FISCHTEICH

Meine Antworten
rückgekoppelte Durchgangsschleifen
zuweilen überdosiert
im Ansatz zweifelsfrei erkannt
in der Durchführung
nur bedingt voraussagbar
im Ansatz analytisch
unbeweisbar
wegen mangelnder Vorstellungskraft
eingeschläfert
von individuellen Landkarten
wegen topographischer Besonderheiten
subjektiv zu Recht getilgt
sind kleine Fische
im Vergleich zu den Fragen
die sich aus Ergebnissen
ergeben

DR. SELTSAM (INSCHALLAH)

Die islamische Bombe
versammelt zum Gebet
an heiligen Orten

Wartet nach entrechteten Zeiten
öffentlich
auf ihre Explosion

Wenn ihr Krieg wollt
werdet ihr ihn kriegen

Der Weg zum Feuermeer
ist zusammengesetzt
aus vielen Gebeten

NEUE OBJEKTIVITÄT

Diese Eltern
die glauben dass ihre Kinder
etwas Besonderes sind
so gut und so toll
klingen in meinen Augen
ziemlich bescheiden

Ich versuche objektiv zu sein
Meine Tochter hat Persönlichkeit
mit dem Kopf durch die Wand
gegen die Schwerkraft

Mein Sohn erzählt mir
dass der Weihnachtsmann
im Bad ist
und der Nikolo
in der Dusche steht
Ein echter Geschichtenerzähler
mit Talent

Aber ich würde das nie
extra betonen

ZUGEORDNET

Nach meiner Geburt wurde ich
dem evangelischen Gott zugeordnet
Später fiel ich in die Ressortzuständigkeit
des katholischen Souveräns
Seit meinem Wechsel in die Selbständigkeit
wandert mein Akt zwischen den himmlischen
Referenten mit dem Vermerk unbekannt
verzogen hin und her

Wahrscheinlich sammeln sie Fakten für einen
Untersuchungsausschuss und sicherheitshalber
fürs Kandidatenhearing in der Hölle
Ich selbst betrachte meine Unabhängigkeit
als angeborenes Recht auf
meine wohl erworbene Meinung
Mal sehen wer Recht behält
in diesem Streit

AUFTRAG

Als Geheimagent
mit dem beflissenen Auftrag
eine prominente Person
des öffentlichen Lebens
unauffällig zu ermorden
hatte ich folgenden Plan

Man organisiere
einen Haufen Paparazzi
mit aufdringlichen Teleobjektiven
welche besagte Person
bedrängen wie Hunde
bei der Fuchsjagd

Den Fahrer unserer Zielperson
mache man gefügig
mit Drogen und Alkohol
und beginne bei hoher Geschwindigkeit
ein wildes Rennen durch die Stadt
mit Fotografen als Statisten

An einer uneinsichtigen Stelle
ramme man das besagte Auto
mit einem unauffälligen Fahrzeug
und erzwingen so
den Tod unserer Person
ungesichert am Beifahrersitz

Originell
sagten meine Auftraggeber
Schwierig abzuwickeln
und selbst wenn es klappt
glauben irgendwelche Verschwörungstheoretiker
niemals an einen Unfall

Da machen wir es lieber
auf unsere Art
meinte meine Kontaktperson
gab mir Routinetätigkeiten
und zog mich sicherheitshalber
von der Sache ab

Bald darauf verließ ich
den Verein und wurde
Berater im Nahen Osten
Meinen Verbindungsmann
Jack Ruby sah ich
erst im Fernsehen wieder

AFTER ALL IT WAS YOU AND ME

Eure Falten sind echt,
hart erkämpft mit
Sex, Drogen und Rock'n Roll,
zwischen Chicago, Altamont und
Babylon.
Die eigene Legende verzehrt sich.
Das ist schicksalhaft. Es gibt
Schlimmeres.
Mit Widerstand lässt sich Geld
verdienen.
Wenn man überlebt.
Ein paar von euch haben es geschafft.
Nicht alle.
Aber es geht euch besser als
Muddy Waters, der für seine
Plattenfirma das Dach
anmalen musste.
Aber vielleicht ist auch das
nur eine Legende.

ETIKETTE

So kann man nicht schreiben
wird vorgeschrieben
Indirekt soll es erfolgen

Lichterkränze flechten bei angesagter Dunkelheit
Finsternis leben in büßendem Sonnenschein

Aussparung
was für ein Wort hinter welchem Geist
Mein Tonfall gehört unveräußerlich mir

SOKRATES

Zu wissen nichts zu wissen
ist im Alltag schwer verwertbar
Zu glauben nichts zu glauben
ist im Alltag nicht opportun

Zu glauben etwas zu glauben
ist im Alltag üblich
Zu wissen etwas zu wissen
ist weit verbreitet

Zu glauben etwas zu wissen
ist durchaus menschlich
Zu wissen etwas zu glauben
ist keine Erklärung für Unvernunft

Nicht zu glauben etwas zu wissen
davon weiß der Glaube ans Nichtwissen

KAMINGESPRÄCH

Revolutionäre Gedanken
dass ich nicht lache
Die Routine frisst ihre Kinder
permanent
in kleinen Sprüngen

Das berühmte Foto von Che
schmückt die T-Shirts
modebewusster Partygänger
Spüren sie wofür er gestanden ist?
Wüsste er es selbst?

Tausend Blumen haben geblüht
im bolivianischen Dschungel
zwischen Kronstadt und Wenzelsplatz
zwischen dem Platz des himmlischen
Friedens und der Herrengasse

Wir sind das Volk
Anschauungsvideo aus Leipzig
Kamingespräch am Lehrgang
für Anwärter höherer Ämter
Kapitel Aufruhr unkontrolliert

Die Dominotheorie neu gestaltet
Schwarzarbeit verdrängt das Kollektiv
spätere Umerziehung inkludiert

Der Anspruch auf Wahrheit
eine Pacht auf begrenzte Zeit

JUST FOR ONE DAY

Werde ich damit enden
meine Befindlichkeit
parametrisierbar
in Flaschen abzufüllen?
Wem nutzen meine Gedichte?
Hat Nützlichkeit in dem Zusammenhang
überhaupt einen Wert?

David Bowie singt im Radio
You're not alone.

Das Glas Metaxa neben mir
erzeugt wohlige Wärme.
Ohne Gebrauchsanleitung.
Trotzdem funktioniert es.

NOW OR NEVER

Ich bin erwachsen geworden
ich weiß nicht wann

Ich bin ein Kind geblieben
ich weiß nicht wie

Ich werde sterben
ich weiß nicht wann und wie

Ich lebe
ich weiß jetzt oder nie

LEBENSLANGES LERNEN

Ich möchte leben lernen
bevor ich tot bin

Ich möchte sterben lernen
bevor es zu spät ist

Ich möchte Zeit haben
genügend zu lernen

um erst zu sterben
wenn ich das Leben kenne

Ich kenne mich nicht aus
beim Leben und beim Sterben

Ich muss lernen
bevor ich tot bin

FAUNA UND FLORA

Die Pflanzen fortpflanzen
die Menschen fortpflanzen
die Menschen formenschen

Die Pflanzen umpflanzen
die Menschen umpflanzen
die Menschen ummenschen

Die Pflanzen auspflanzen
die Menschen auspflanzen
die Menschen ausmenschen

Die Pflanzen verpflanzen
die Menschen verpflanzen
die Menschen vermenschen

Die Pflanzen einpflanzen
die Menschen einpflanzen
die Menschen einmenschen

DIESES GEDICHT

Dieses Gedicht will nichts. Es kauft nichts,
es lässt sich nicht kreuzigen, es geht nicht zu
McDonalds. Dieses Gedicht hat keine Absicht,
es spielt nicht mit, es hat keine Meinung.

Dieses Gedicht klagt nicht an, es ist unpolitisch,
es kümmert sich nicht um Aids, Ungerechtigkeit
oder Müllkinder. Dieses Gedicht hat nichts mit
Globalisierung zu tun, es liest keine Krimis,

es surft nicht im Internet, es nimmt kein Kondom,
es lässt sich nicht ficken. Dieses Gedicht wirft
sich niemandem entgegen, es lässt sich nicht
vereinnahmen, es glaubt keiner Schlagzeile.

Dieses Gedicht ist ohne Vorurteile, es ist
flexibel anwendbar, es demonstriert nicht,
es protestiert nicht, es hat keine speziellen
Interessen. Dieses Gedicht fällt nicht auf.

HÖR ZU

hör auf

hören auf

ohren auf

auf die ohren hören

offen hören

offen gehört

aufgehört

Inhaltsverzeichnis

Das Buch	4
Der Autor	5
UNKONTROLLIERTE TEUFELEI	7
DEINE WAHRHEIT	8
MOHAMMED	9
VERSTÄNDNIS	11
AUSSCHREIBUNG	12
THE WANDERER	13
TRANSZENDENTE PHYSIK	14
BESUCH	15
FÜR JIM	17
ERWACHSENWERDEN	19
SCHLUSSSTRICH	20
TIMING	21
LA GOMERA	22
SPUREN IM SCHNEE	23
WEISHEIT	24
ASTRONAUTEN	26
LANGER ATEM	27
SCHIELE	28
ÜBERSICHT	29
ÜBER DEN KRIEG	30
IMAGINE	31

JUST A LITTLE LUCK _____	32
FISCHTEICH _____	34
DR. SELTSAM (INSCHALLAH) _____	35
NEUE OBJEKTIVITÄT _____	36
ZUGEORDNET _____	37
AUFTRAG _____	38
AFTER ALL IT WAS YOU AND ME _____	40
ETIKETTE _____	41
SOKRATES _____	42
KAMINGESPRÄCH _____	43
JUST FOR ONE DAY _____	45
NOW OR NEVER _____	46
LEBENSLANGES LERNEN _____	47
FAUNA UND FLORA _____	48
DIESES GEDICHT _____	49
HÖR ZU _____	50